

Olympische Spiele Sochi

Liebe Skeleton Freunde

Am Sonntag 2. Februar machte ich mich gemeinsam mit unserer Masseurin Verena Meier und Cheftrainer Michael Grünberger auf den Weg nach Sochi. Nach längeren Wartezeiten am Flughafen sowie Sicherheitskontrollen, erreichten wir frühmorgens das Swiss House im „Mountain Village“. Sehnlichst wurden wir dann nach knappen 5h, von der Dopingkontrolle aus den Federn geholt-ole!

Zum Glück hatten wir zwei Tage Zeit, um uns von den Reisestrapazen zu erholen und uns mit den Gegebenheiten vor Ort bekannt zu machen. Es gibt drei verschiedene Olympische Dörfer (Coastal-Endurance- und Mountain Village), in welchem die Sportler disziplinen-gerecht untergebracht sind.

Die ganze Region ist mit Shuttles oder Gondelbahnen sehr gut zu erreichen und die Organisation läuft (mittlerweile) einwandfrei. Am Mittwoch und Samstag bestritten wir unsere ersten Trainings auf der Bobbahn „Sanki“, welche 1500m lang ist und 17 Kurven zählt. Dieses Jahr sind die Kurven Einfahrten sehr rund, was mit dem vorgängigen Rodelwettbewerb zu tun hat und für uns Skeletonis nicht unbedingt ein Nachteil ist. Bis jetzt bekundete ich Mühe mit dem mittleren Bahnteil (Kurve 7-11) und hoffe, diese Passage in den kommenden Trainings fixen zu können. Am Montag starten wir in die offizielle Rennwoche, welche 6 Trainingsfahrten vor dem Wettkampf vom Donnerstag / Freitag beinhaltet. Noch ist unklar, ob und auf welchem Kanal unsere Rennläufe übertragen werden. Ich werde Euch in den kommenden Tagen genauer darüber informieren können.

Am Freitag Abend, nahmen Verena und ich an der offiziellen Eröffnungsfeier teil ☺ Eine gigantische Lichter-Show begleitet von Hunderten von Tänzer/innen. Ein einmaliges Erlebnis, welches mir sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Anbei einpaar Bilder von unserer ersten Woche hier an den Olympischen Spiele ☺

Vielen Dank fürs Daumen-Drücken und sportliche Grüsse

Eure Marina



Impressionen vom Olympischen Dorf (Mountain Village)





